



BKP 224 Bedachungsarbeiten

Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
■ Steildach		
Vorbeugende Behandlung mit Holzschutzmitteln	Sämtliche Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen für Steildach-Unterkonstruktionen dürfen nicht mit Holzschutzmitteln behandelt werden.	Eine Behandlung ist unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.
Verlegeunterlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Priorität: Holzschalung (Fichte/ Tanne), Faserzementplatte profiliert. 2. Priorität: OSB-Spanplatte, 3-Schicht-Massivholzplatten, poröse und vergütete Holzfaserplatten. 	Holzschalungen weisen die tiefsten Werte an Grauer Energie auf, während Profilbleche mehr als doppelt so viel Graue Energie wie profilierte Faserzementplatten enthalten. eco-devis 363
Schallabsorption und Schallschutz	Lose verlegte Glas- oder Steinwolleplatten (zur Absorption); Gipskarton- oder Gipsfaserplatte (als Beschwerungsschicht).	Bei gegen den Innenraum offenen Mineralfaserplatten ist ein Rieselschutz vorzusehen (lungengängige Fasern).
Dampfbremsen/Dampfsperren	Kraftpapier, Kunststoff-Folien ohne umweltrelevante Bestandteile.	eco-devis 363
Unterdächer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Priorität: Bretter (Fichte/Tanne), Polyolefinbahnen, Kraftpapier glasfaserarmiert, PE-/PP-Vliese, Holzschindeln (Fichte/Tanne). 2. Priorität: Poröse Holzfaserplatte, Faserzementplatte, Holzfaserhartplatte. 	Nach Möglichkeit FSC- oder PEFC- bzw. Q-Label-zertifiziertes Holz einsetzen. eco-devis 363 KBOB/IPB-Empfehlung 2004/2
		
Lattungen	Latten aus Fichte/Tanne.	eco-devis 363
Wärmedämmungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Priorität: Mineralwolle ohne Anforderung an die Druckfestigkeit 2. Priorität: Mineralwolle mit Anforderung an Druckfestigkeit, lose verlegte Schaumglasplatten, poröse Holzfaserplatten, Zellulosedämmstoff, Naturfaserplatten. 	eco-devis 363
Deckungsmaterialien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Priorität: Tonziegel, Betonziegel, Naturschiefer, Faserzementschiefer, Faserzementplatte gewellt und flach, Holzschindeln. 2. Priorität: Stahlblech verzinkt und beschichtet, Tonziegel (Ritterdach). 	Bei Einfachdeckung Holzschindeln verwenden. Schwere Tonziegeldeckungen (Ritterdach) sind in 2. Priorität gekennzeichnet. Für lichtdurchlässige Elemente: Glasziegel. eco-devis 363
		
■ Flachdach		
Voranstriche auf Beton	Bitumenemulsion (lösemittelfrei). <i>Nicht empfohlen: Bitumenlack (lösemittelhaltig).</i>	eco-devis 362
Unterlagen f. Gehbeläge	Splitt, Kies, Faserzement.	eco-devis 362
Dampfbremsen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Priorität: PE-Folie, lose. 2. Priorität: Polymerbitumenbahn 3 mm, lose verlegt oder selbstklebend. 	PE-Folien eignen sich nur zur Verlegung auf Profilblech oder Holz. eco-devis 364

BKP 224: Bedachungsarbeiten

Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
Wärmedämmungen nicht begehbar	1. Priorität: lose verlegte Platten aus Steinwolle (bis ca. 120 kg/m ³). 2. Priorität: lose verlegte Platten aus Glaswolle (ca. 100 kg/m ³) oder EPS (ca. 20 kg/m ³).	eco-devis 364
Wärmedämmungen begehbar	Lose verlegte Platten aus Steinwolle (bis ca. 160 kg/m ³), EPS (ca. 20 kg/m ³) oder Kork (2-lagig geklebt); mit Bitumen geklebte Schaumglasplatten 1-lagig (Verbunddächer).	XPS- und PUR-Platten nur verwenden, wenn sie ohne FKW/HFKW geschäumt sind (Zellinhalt Luft). Verbunddächer nur, wenn sehr hohe Druckfestigkeit gefordert wird oder die Nutzung nicht geregelt ist. eco-devis 364
Verbund mit der Unterlage	Heissbitumen, lösemittelfreier Kunststoffkleber, Dämmstoffhalter.	eco-devis 364
Abdichtungen 	1. Priorität: lose verlegte Polyolefin-Folie (TPO) 1-lagig. 2. Priorität: Geklebte Polyolefin-Folie (TPO) 1-lagig, PVC-Folie (ohne Bestandteile mit den R-Sätzen 33, 39,40, 45, 46, 48, 49, 60 bis 64 und 68); falls kein Wurzelschutz nötig: 1- oder 2-lagige Abdichtungen aus Polymerbitumenbahnen geschweisst oder selbstklebend, ohne Wurzelschutz.	Bei PVC-Bahnen Kontrolle der R-Sätze anhand der SIA-Deklaration 493. eco-devis 364
Schuttlagen, Schutzbahnen	PE- oder PP-Vlies, TPO-Bahnen.	eco-devis 364
Unterlagen zu Gehbelägen	Splitt, Kies; Stelzlager aus Faserzement.	eco-devis 364

■ Dachbegrünung

Extensive Dachbegrünung 	Bei der Ausschreibung von extensiven Dachbegrünungen sind die Gründachrichtlinie und das SFG-Label als verbindlicher Qualitätsstandard in das Leistungsverzeichnis aufzunehmen.	Eine Liste der mit dem Label ausgezeichneten Systeme ist bei der Schweiz. Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG) erhältlich. SFG-Gründachrichtlinie KBOB-Empfehlungen 4/94, 4/97
Wurzelschutz	Konstruktive Massnahmen beim Schichtenaufbau zum Wurzelschutz treffen.	Chemischer Wurzelschutz (Biozide) kann ausgewaschen werden und gefährdet die Umwelt. TPO- und EPDM-Bahnen sind ohne Zusatz von Bioziden wurzelfest.
Substratmischung	Kalkarme Komponenten ohne Mergelanteile (kalkreiche Tone).	Der Substrataufbau muss der Pflanzenauswahl entsprechen.
Unkrautbekämpfung auf Dächern und Terrassen	Unkräuter (Gehölzsämlinge etc.) 1 bis 2-mal jährlich von Hand entfernen.	

BKP 224: Bedachungsarbeiten

Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
■ Bleche für An- und Abschlüsse		
Metallbleche	1. Priorität: Chromnickelstahl, Chromstahl verzinkt. 2. Priorität: Aluminium. <i>Nicht empfohlen: Bleifolien.</i>	Es bestehen Unterschiede in der Verarbeitbarkeit der Materialien. Auf bleihaltige Baustoffe sollte wegen deren Giftigkeit und Umweltbelastung grundsätzlich verzichtet werden. eco-devis 364
Metallprofile	Chromnickelstahl, Aluminium.	eco-devis 364
■ Verwertung / Entsorgung		
Dichtungsbahnen	Bitumen- und Polymerbitumen, Dampfsperren: Verbrennung in KVA.	
Bitumen-Gemische (Produktreste)	Entsorgung als Sonderabfall nach VeVA durch Unternehmung.	
Dichtungsbahnen aus EPDM, FPO, PVC	Rückgabe an Herstell- oder Lieferfirma zur Verwertung; sonst Verbrennung in KVA.	www.roofcollect.com
Gussasphalt, Mastix	Rückgabe an Herstell- oder Lieferfirma zur Verwertung.	
■ Vogel- und Fledermausschutz		
Fledermausschutz	Bei Bauarbeiten an Objekten, die Fledermäusen als Quartier dienen, sind Schutzmassnahmen in Absprache mit der zuständigen Koordinationsstelle zum Schutz der Fledermause zu treffen.	Alle in der Schweiz vorkommenden Fledermausarten sind geschützt. www.fledermausschutz.ch KBOB-Empfehlung 2/93
		
Vogelschutz	Von Mauer- oder Alpenseglern benützte Einflugöffnungen und Hohlräume bei Renovationen nicht schliessen; bauliche Massnahmen im Herbst/Winter durchführen.	www.bauen-tiere.ch Vogelschutz 2
Weitere Vorgaben in anderen BKP-Merkblättern		
Abbrüche/Rückbau		BKP 112
Montagebau in Holz	Wärmedämmungen, Winddichtungen, Dampfbremsen	BKP 214
Spenglerarbeiten	Abdeckungswerkstoffe, Bekleidungen und Deckungen	BKP 222
Spez. Dichtungen und Dämmungen	Abdichtungen (Fugendichtungsmassen, Fugenvergussmassen, Vorbehandlung)	BKP 225
Äussere Oberflächenbeh.	Beschichtungen auf mineralische Untergründe, Holzwerk und Metall	BKP 227